



PCT

WELTORGANISATION FÜR GEISTIGES EIGENTUM
Internationales Büro

INTERNATIONALE ANMELDUNG VERÖFFENTLICHT NACH DEM VERTRAG ÜBER DIE
INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS (PCT)

(51) Internationale Patentklassifikation 5 : B63B 35/79	A1	(11) Internationale Veröffentlichungsnummer: WO 93/00254 (43) Internationales Veröffentlichungsdatum: 7. Januar 1993 (07.01.93)
--	-----------	---

(21) Internationales Aktenzeichen: PCT/CH91/00142
(22) Internationales Anmeldedatum: 28. Juni 1991 (28.06.91)

(71) Anmelder (für alle Bestimmungsstaaten ausser US): GENERAL TRUST COMPANY AG [CH/CH]; Badenerstrasse 21, CH-8004 Zürich (CH).

(72) Erfinder; und
(75) Erfinder/Anmelder (nur für US) : CURTY, Rolf [CH/CH]; Quellenweg 5, CH-8966 Oberwill-Lieli AG (CH).

(74) Anwalt: UTIGER, Heinrich; David Hessweg 16, Postfach 145, CH-8060 Zürich (CH).

(81) Bestimmungsstaaten: AU, MC, NO, US, europäisches Patent (AT, BE, CH, DE, DK, ES, FR, GB, GR, IT, LU, NL, SE).

Veröffentlicht
Mit internationalem Recherchenbericht.

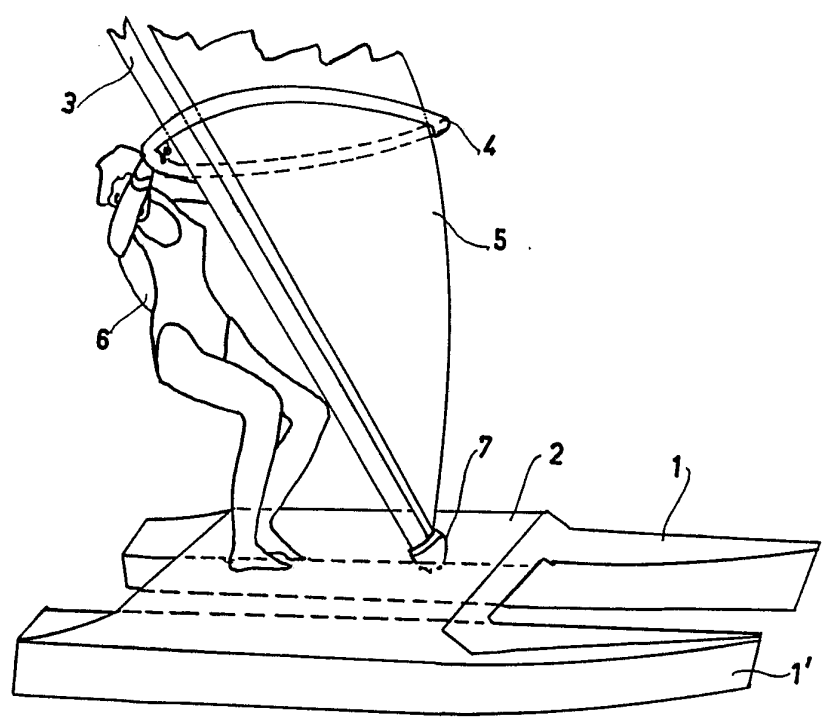
(54) Title: FLOATING DEVICE WITH SAIL
(54) Bezeichnung: SCHWIMMVORRICHTUNG MIT SEGEL

(57) Abstract

A floating device with sail, mast and wishbone for one and/or two persons has two floating bodies (1, 1') partially covered by a covering board (2) and fixedly secured thereto. An improved balance position is thus obtained. Both floating bodies are shaped as keels that slightly rise forward and are truncated at the rear.

(57) Zusammenfassung

Die Schwimmvorrichtung mit Segel, Segelmast und Gabelbaum für eine und/oder zwei Personen besteht aus zwei Schwimmkörpern (1, 1'), die teilweise mittels einer Deckplatte (2) überdeckt und mit diesen fest verbunden ist. Dadurch wird eine erhöhte Gleichgewichtslage erreicht. Die beiden Schwimmkörper sind kielförmig, nach vorn leicht ansteigend und hinten stumpf.



LEDIGLICH ZUR INFORMATION

Code, die zur Identifizierung von PCT-Vertragsstaaten auf den Kopfbögen der Schriften, die internationale Anmeldungen gemäss dem PCT veröffentlichen.

AT	Österreich	FI	Finnland	MN	Mongolei
AU	Australien	FR	Frankreich	MR	Mauritanien
BB	Barbados	GA	Gabon	MW	Malawi
BE	Belgien	GB	Vereinigtes Königreich	NL	Niederlande
BF	Burkina Faso	GN	Guinea	NO	Norwegen
BG	Bulgarien	GR	Griechenland	PL	Polen
BJ	Benin	HU	Ungarn	RO	Rumänien
BR	Brasilien	IE	Irland	RU	Russische Föderation
CA	Kanada	IT	Italien	SD	Sudan
CF	Zentrale Afrikanische Republik	JP	Japan	SE	Schweden
CG	Kongo	KP	Demokratische Volksrepublik Korea	SN	Senegal
CH	Schweiz	KR	Republik Korea	SU	Soviet Union
CI	Côte d'Ivoire	LI	Liechtenstein	TD	Tschad
CM	Kamerun	LK	Sri Lanka	TG	Togo
CS	Tschechoslowakei	LU	Luxemburg	US	Vereinigte Staaten von Amerika
DE*	Deutschland	MC	Monaco		
DK	Dänemark	MG	Madagaskar		
ES	Spanien	ML	Mali		

Schwimmvorrichtung mit Segel.

Vorliegende Erfindung betrifft eine Schwimmvorrichtung mit Segel gemäss dem Oberbegriff des Patentanspruchs 1.

Eine Schwimmvorrichtung mit Segel ist z.B. unter der Bezeichnung als Surfbrett bekannt. Eine solche Vorrichtung hat gerade für den Anfänger u.a. den Nachteil, dass beim Besteigen eines Surfbretts das Gleichgewicht sehr schwer zu halten ist. Ein Umkippen ist meistens die Folge, wobei das Segel flach ins Wasser zu liegen kommt, sich mit Wasser voll benetzt, sodass es äusserst schwer fällt und etliche Kraftanstrengungen kostet, um das im Wasser liegende Surfbrett mit dem nassen, schweren Segel wieder aufzurichten und dasselbe zu besteigen.

Die der Erfindung zugrundeliegende Aufgabe bestand nun darin, eine Verbesserung der Schwimmvorrichtung zu schaffen, derart, dass das Gleichgewicht derselben leichter einzuhalten ist, wobei bei niedergedrücktem Segel dessen Se-

- 2 -

gelfläche lediglich zu 10 % durch Wasser benetzbar ist.

Weitere Einzelheiten und Vorteile der Erfindung ergeben sich aus der nachfolgenden Beschreibung, sowie aus der einzigen Zeichnung, in der eine Ausführungsform der Schwimmvorrichtung mit Segel dargestellt ist.

Die einzige Figur zeigt in verkleinertem Massstab eine perspektivische Draufsicht auf die Schwimmvorrichtung.

Die erfindungsgemässe Schwimmvorrichtung mit Segel, Segelmast und Gabelbaum für eine und/oder zwei Personen besteht aus den beiden Schwimmkörpern 1,1', die teilweise durch die Deckplatte 2 überdeckt und mit ihnen verbunden ist. Die beiden Schwimmkörper sind kielförmig und nach vorn leicht ansteigend, während sie hinterwärts stumpf enden. Auf der Deckplatte 2 ist die Halterung 7 für den schwenkbaren Segelmast 3 mit dem daran befestigten Segel 5 angebracht. Die Deckplatte 2 kann mit einer Person 6 und/oder mit deren zwei besetzt werden. Mit 4 ist der Gabelbaum bezeichnet. Die Länge der Schwimmvorrichtung soll beispielsweise 3,4 m betragen, während die Breite 1,1 m misst. Die Schwimmkörper 1,1', sowie die Deckplatte 2 können aus handelsüblichem Kunststoff gefertigt sein; sie können in hohler Manier gebaut sein oder aber die Hohlräume können mit Schaumstoff ausgefüllt sein.

Die Vorteile der erfindungsgemässen Vorrichtung sind u.a. darin zu erblicken, dass durch die beiden Schwimm-

- 3 -

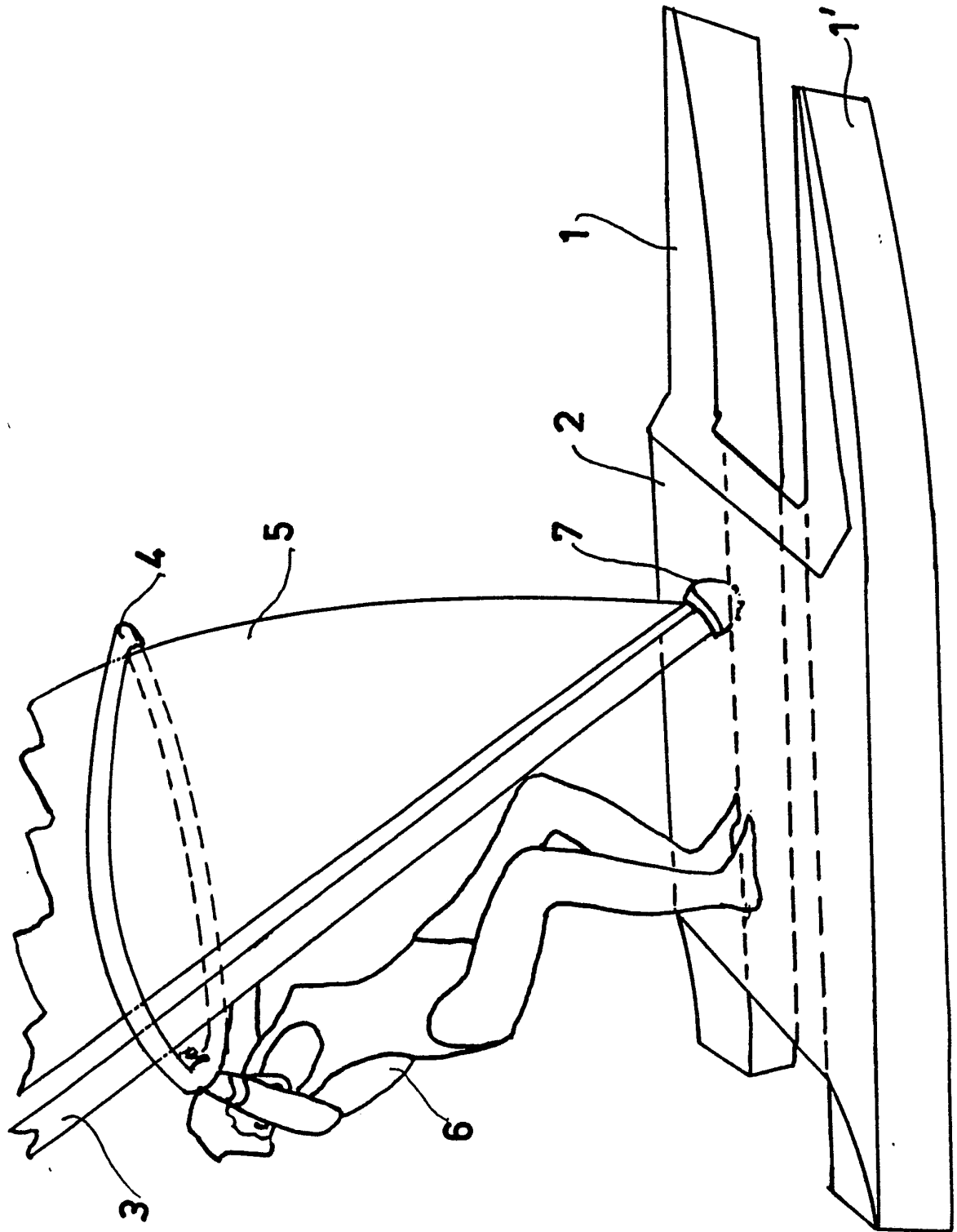
körper eine höhere Gleichgewichtslage erreicht werden kann, als dies bei einem Surfbrett der Fall ist. Ferner ist zu beachten, dass bei flachgelegtem Segel dasselbe höchstens zu 10 % seiner Segelfläche vom Wasser benetzt werden kann, da ein weiteres Absinken desselben infolge der Breite der Schwimmvorrichtung verhindert wird. Dadurch, dass das Segel weniger benetzbar ist, wird auch viel weniger Kraft benötigt, dasselbe wieder aufzurichten, sodass auch weniger athletische Personen sich aufs Wasser hinauswagen können, was für Anfänger besonders wichtig erscheinen mag. Je nach Windstärke und dank dem Profil der beiden Schwimmkörper 1,1' wird eine gute Gleitfähigkeit im Wasser garantiert.

P a t e n t a n s p r ü c h e

1. Schwimmkörper mit Segel, Segelmast und Gabelbaum für eine und/oder zwei Personen, dadurch gekennzeichnet, dass zwei Schwimmkörper (1,1') mittels einer Deckplatte (2) teilweise überdeckt und miteinander fest verbunden sind, derart, dass dadurch ein stabiles Gleichgewicht erreicht wird.
2. Schwimmkörper mit Segel, Segelmast und Gabelbaum für eine und/oder zwei Personen nach Patentanspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass die beiden Schwimmkörper (1,1') und die Deckplatte (2) aus handelsüblichem Kunststoff und in hohler Manier gefertigt sind.
3. Schwimmkörper mit Segel, Segelmast und Gabelbaum für eine und/oder zwei Personen nach einem der Ansprüche 1 bis 2, dadurch gekennzeichnet, dass die Hohlräume der beiden Schwimmkörper und die Deckplatte mit Schaumstoff ausgefüllt sind.
4. Schwimmkörper mit Segel, Segelmast und Gabelbaum für eine und/oder zwei Personen nach einem der Ansprüche 1 bis 3,

- 5 -

dadurch gekennzeichnet,
dass bei flachliegendem Segel dasselbe lediglich zu
10 % seiner Segelfläche durch Wasser benetzbar ist.



INTERNATIONAL SEARCH REPORT

International application No.

PCT/CH 91/00142

A. CLASSIFICATION OF SUBJECT MATTER

Int.Cl.⁵ B63B35/79

According to International Patent Classification (IPC) or to both national classification and IPC

B. FIELDS SEARCHED

Minimum documentation searched (classification system followed by classification symbols)

Int.Cl.⁵ B63B

Documentation searched other than minimum documentation to the extent that such documents are included in the fields searched

Electronic data base consulted during the international search (name of data base and, where practicable, search terms used)

C. DOCUMENTS CONSIDERED TO BE RELEVANT

Category*	Citation of document, with indication, where appropriate, of the relevant passages	Relevant to claim No.
X	DE, A, 3410722 (HEINBOCKEL) 3 October 1985 see the whole document --	1-4
X	EP, A, 0012288 (DUETTO-SURF WASSERSPORTGERATE GMBH) 25 June 1980 see page 7, line 11 - page 11, line 25; figures 1,4 --	1-4
X	GB, A, 2113617 (G.F. REDFERN AND CO.) 10 August 1983 see the whole document --	1-4
X	WO, A, 8905756 (DEJOUX & MARITEAU) 29 June 1989 see page 3, line 22 - page 6, line 13; figures 1-15 --	1-4
	-/. --	

 Further documents are listed in the continuation of Box C. See patent family annex.

* Special categories of cited documents:

"A" document defining the general state of the art which is not considered to be of particular relevance

"E" earlier document but published on or after the international filing date

"L" document which may throw doubts on priority claim(s) or which is cited to establish the publication date of another citation or other special reason (as specified)

"O" document referring to an oral disclosure, use, exhibition or other means

"P" document published prior to the international filing date but later than the priority date claimed

"T" later document published after the international filing date or priority date and not in conflict with the application but cited to understand the principle or theory underlying the invention

"X" document of particular relevance; the claimed invention cannot be considered novel or cannot be considered to involve an inventive step when the document is taken alone

"Y" document of particular relevance; the claimed invention cannot be considered to involve an inventive step when the document is combined with one or more other such documents, such combination being obvious to a person skilled in the art

"&" document member of the same patent family

Date of the actual completion of the international search

13 February 1992 (13.02.92)

Date of mailing of the international search report

27 February 1992 (27.02.92)

Name and mailing address of the ISA/

EUROPEAN PATENT OFFICE

Facsimile No.

Authorized officer

Telephone No.

INTERNATIONAL SEARCH REPORT

International application No.

PCT/CH 91/00142

C (Continuation). DOCUMENTS CONSIDERED TO BE RELEVANT

Category*	Citation of document, with indication, where appropriate, of the relevant passages	Relevant to claim No.
X	FR, A, 2586995 (DELECHAT ET AL.) 13 March 1987 see the whole document --	1-4

**ANNEX TO THE INTERNATIONAL SEARCH REPORT
ON INTERNATIONAL PATENT APPLICATION NO. CH 9100142
SA 48470**

This annex lists the patent family members relating to the patent documents cited in the above-mentioned international search report. The members are as contained in the European Patent Office EDP file on
The European Patent Office is in no way liable for these particulars which are merely given for the purpose of information. 13/02/92

Patent document cited in search report	Publication date	Patent family member(s)	Publication date
DE-A-3410722	03-10-85	None	

EP-A-0012288	25-06-80	None	

GB-A-2113617	10-08-83	None	

WO-A-8905756	29-06-89	FR-A- 2625169	30-06-89
		FR-A- 2641516	13-07-90
		AU-A- 2907789	19-07-89
		EP-A- 0396591	14-11-90
		CA-A- 2003059	16-05-90

FR-A-2586995	13-03-87	None	

ANHANG ZUM INTERNATIONALEN RECHERCHENBERICHT
 ÜBER DIE INTERNATIONALE PATENTANMELDUNG NR.

CH 9100142
 SA 48470

In diesem Anhang sind die Mitglieder der Patentfamilien der im obengenannten internationalen Recherchenbericht angeführten Patentdokumente angegeben.
 Die Angaben über die Familienmitglieder entsprechen dem Stand der Datei des Europäischen Patentamts am 13/02/92.
 Diese Angaben dienen nur zur Unterrichtung und erfolgen ohne Gewähr.

13/02/92

Im Recherchenbericht angeführtes Patentdokument	Datum der Veröffentlichung	Mitglied(er) der Patentfamilie	Datum der Veröffentlichung
DE-A-3410722	03-10-85	Keine	
EP-A-0012288	25-06-80	Keine	
GB-A-2113617	10-08-83	Keine	
WO-A-8905756	29-06-89	FR-A- 2625169	30-06-89
		FR-A- 2641516	13-07-90
		AU-A- 2907789	19-07-89
		EP-A- 0396591	14-11-90
		CA-A- 2003059	16-05-90
FR-A-2586995	13-03-87	Keine	

EPO FORM P0473